

Hettlingen, 17. März 2020

Aktuelle Massnahmen zur Verlangsamung der Corona-Epidemie

Die Situation rund um die Ausbreitung des neuartigen Corona-Virus spitzt sich weiter zu. Am 16. März hat der Bundesrat die «ausserordentliche Situation» gemäss Epidemiegesetz ausgerufen. Dazu ordnet der Kirchenrat zu den bisherigen Massnahmen tiefe Einschnitte ins Gemeindeleben an (gültig mindestens bis 30. April), u.a.:

- Es finden keine Gottesdienste sowie gottesdienstlichen Veranstaltungen und Abendmahlsfeiern statt. Nur die Glocken läuten zur gewohnten Zeit und erinnern an die Zeit der gottesdienstlichen Versammlung.
- Die Konfirmationen vom 7. und 21. Juni 2020 können nicht wie geplant stattfinden und werden mindestens auf die Zeit nach den Sommerferien 2020 verschoben.
- Es finden keinerlei kirchliche Veranstaltungen und Reisen statt.
- Die Kirchen bleiben offen.
- Beerdigungen im engsten Kreis können stattfinden.

Die detaillierten Weisungen des Kirchenrates finden sich [hier](#).

Praktisch zeitgleich mit der Ausrufung der „aussergewöhnlichen Lage“ durch den Bundesrat wurde der Versand der Kirchengemeinde zur Passions- und Osterzeit verteilt. Dieser spiegelt die Situation, wie sie sich am 13. März darstellte. Auch wir wurden von den Ereignissen überrollt...

Wir sind begeistert von der Welle der Solidarität mit den älteren und gefährdeten Menschen, die auch in Hettlingen spürbar ist. Wir tragen die Aktion «Nachbarschaftshilfe Hettlingen CoVid-19» auf www.hilf-jetzt.ch mit. Wenn Sie selber oder jemand aus der Nachbarschaft in dieser Zeit der Isolierung Hilfe brauchen, bitte zögern Sie nicht, eine der Kontaktnummern anzurufen oder auch die Nummer des Pfarramts (052 301 12 80).

In unsere Zeit spricht das Gedicht von Dietrich Bonhoeffer aus einer anderen Notzeit (1944):

**Von guten Mächten wunderbar geborgen
Erwarten wir getrost, was kommen mag
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
Und ganz gewiss an jedem neuen Tag.**

Mit herzlichen Grüssen im Namen der Kirchenpflege, des Pfarramts und allen Mitarbeitenden

*Jacques-Antoine von Allmen
Co-Präsident der Kirchenpflege und Öffentlichkeitsarbeit*